

Ressort: Politik

Bericht: Milliardenkosten durch "Abwrackprämie" für Kohlekraftwerke

Berlin, 12.06.2015, 18:00 Uhr

GDN - Der Plan, alte Kohlekraftwerke vom Netz zu nehmen, um so die selbst gesteckten Klimaziele zu erreichen, verursacht womöglich zusätzliche Milliardenkosten: Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU), und IG-BCE-Chef Michael Vassiliadis haben sich offenbar unter anderem darauf verständigt, den Stromversorgern eine Art "Abwrackprämie" in Höhe von über einer Milliarde Euro zu bezahlen, berichtet der "Spiegel". Die Meiler würden für vier Jahre in eine Notreserve übergehen und dann endgültig stillgelegt werden.

Für den Betrag müsste voraussichtlich Finanzminister Wolfgang Schäuble, also der Steuerzahler, aufkommen, schreibt das Magazin. Kritisch sieht die Energiewende-Denkfabrik Agora die aktuellen Klimaschutzpläne der Bundesregierung. In einer noch unveröffentlichten Agora-Analyse heißt es laut "Spiegel": "Ohne einen deutlichen Beitrag des Stromerzeugungssektors ist das politische Klimaschutzziel 2020 in jedem Falle nicht zu erreichen." Wenn auch der Stromsektor seinen Minderungsbeitrag in Höhe von 40 Prozent erreichen wolle, müssten die Kraftwerksbetreiber laut der Studie in den kommenden fünf Jahren zu den ohnehin ausscheidenden Kohlekraftwerken weitere mit einer Kapazität von 13,7 Gigawatt vom Netz nehmen, das wären etwa 25 Kraftwerksblöcke. "Mit den jetzt diskutierten Plänen, die gegenüber den IG BCE-Vorschlägen noch einmal abgespeckt wurden, wird die Bundesregierung das nationale Klimaminderungsziel definitiv nicht schaffen", sagte Agora-Chef Patrick Graichen im "Spiegel".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56021/bericht-milliardenkosten-durch-abwrackpraemie-fuer-kohlekraftwerke.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619